

hätten für die chronische Leptomeningitis spinalis auch die Beobachtungen bei paralytischen Geisteskranken werden können, auch wäre vielleicht mit Hinblick auf die anatomischen Untersuchungen von Axel Key und Retzius eine Erörterung der Thatsache nicht ohne Interesse gewesen, dass die chronische Leptomeningitis so ganz überwiegend die hintere Fläche des Rückenmarks betrifft. Dass die Nervenwurzeln dabei in der Regel atrophisch, blass, grau, degenerirt, dass auch periphere Nerven und Muskeln atrophisch gefunden werden, möchten wir, wenn es sich nicht um Complication mit Erkrankung des Rückenmarks handelt, nicht glauben. Ob es Verf. etwa nur im letzteren Sinne gemeint hat, geht aus der Darstellung wenigstens nicht klar hervor. — Mehr als in den eben erwähnten Abschnitten des speciellen Theils findet sein klinisches Talent Gelegenheit hervortreten in andern Capiteln wie z. B. in denen über Commotion, über functionelle Reizung und Schwäche. In der Schilderung der letzteren, für welche er den Namen Neurasthenia spinalis einführt, hat er ein Krankheitsbild gezeichnet, welches, bisher nicht genügend beachtet, dennoch ungemein häufig zur Beobachtung kommt und sicher von vielen Aerzten eben so häufig verkannt und mit schwerer Rückenmarksaffection verwechselt wird. Die Schilderung ist vortrefflich und ganz der Wirklichkeit entsprechend; rechten könnte man vielleicht mit dem Verf. nur über die Auffassung des Symptomencomplexes als vom Rückenmark ausgehend. Es liessen sich wohl auf Erfahrungen beruhende Gründe dafür geltend machen, dass es sich hierbei um Zustände handle, welche cerebralen Erkrankungen, die sich an die Gruppe der psychischen anschliessen, ihre Entstehung verdanken.

Wir schliessen diese Anzeige mit dem Ausdruck der Ueberzeugung, dass viele Derjenigen, welche bisher mit einer gewissen Besorgniss an das Studium der Rückenmarkskrankheiten gingen, abgeschreckt durch die mannigfachen Schwierigkeiten, durch welche sie sich hindurchzuarbeiten hatten, durch das Erb'sche Buch von Neuem dafür Interesse gewinnen werden; die fliessende und angenehme Diction wird das Ihrige dazu beitragen, zur Lecture des so zeitgemässen Lehrbuchs anzuregen.

Berichtigung.

Im 3. Heft des VI. Bandes ist S. 871 gesagt, „dass Herr Roller aus dem nicht abgedruckten Gutachten des Herrn Jolly nur einen ihm gerade passenden Satz herausgerissen hat“ etc. In der That ist die betreffende Stelle in der dort genannten Schrift des Hrn. Roller, wenn man weiss, dass Herr Jolly gleichfalls ein Gutachten abgegeben, kaum anders zu verstehen; wir werden indess von Herrn Jolly darauf aufmerksam gemacht, dass der citirte Satz nicht dem betreffenden von ihm abgegebenen (nicht abgedruckten) Gutachten, sondern einer seiner früheren Arbeiten entnommen ist.